

Das ERLEBEN von TRANSPERSONALEM WILLE und PERSONALER TAT als INSPIRATION für die ZUKUNFT

Untertitel

INTEGRALE DREIGLIEDERUNG DES VIERTEN WEGES

**Kurzbeschreibung
des Workshops**

Sowohl Ken Wilber wie auch Rudolf Steiner und Georges Gurdjieff betonten die Wichtigkeit von Triaden. Entwicklung braucht das Vierte auf einer anderen Ebene. So ergänzt der Wille das Denken und das Fühlen auf der seelischen Ebene. Auf körperlicher Ebene kann es dann zur Tat kommen, auf geistiger zum Kontakt mit dem wahren Ich. Nach einer Einführung in diese Sichtweise, soll dies erlebbar werden. Wir üben die Integration der drei Aspekte Denken, Fühlen und Erden durch von Gurdjieff inspirierte Bewusstseins-, Entspannungs-, Spür-, Atem- und Bewegungsübungen. Wir können uns dieser drei Aspekte einzeln bewusst werden und sie dann zu einem vom Transpersonalen inspirierten Ganzen zusammenführen.

Dauer

1-1,5 Stunden Einführung und Diskussion
1,5- 2 Stunden praktische Übungen und Meditationen

Beschreibung

Theoretische Einführung:

Georges Gurdjieff behauptete wir würden funktionieren wie Maschinen. In seinem Vortrag in Wangen ("nine eleven" - "1984") mit dem Titel "Die Frage nach dem Sinn der Technik" sann Johannes Stüttgen, Meisterschüler von Joseph Beuys, über Andy Warhol's Spruch „I would like to be a machine“ nach. Wenn Du das sagen kannst, heisst das, dass Du ein Mensch bist. Normalerweise würden Menschen sagen "Ich will keine Maschine sein". Haben sie Angst eine solche zu werden? Eine Maschine ist selbstlos und dient! Können wir etwas von Maschinen lernen? Was braucht es für den heutigen Wandel in der Welt? Integrale Politik? Ein Gesamtkunstwerk? Wie können wir zu individuellem Bewusstsein gelangen, unsere Kreativität und unsere Potentiale entwickeln und für eine nachhaltige Zukunft zusammenarbeiten in der der Mensch und die ihn tragende Natur im Mittelpunkt stehen? Multiperspektivistische integrale Wandlungsprozesse und der Sprung vom unbewussten Reagieren zum bewussten Agieren stehen Mittelpunkt dieser Überlegungen und der folgenden Übungen.

Praktisches Üben:

Wir üben die Integration der drei Aspekte Denken, Fühlen und Erden durch verschiedene von Gurdjieff inspirierte Bewusstseins-, Entspannungs-, Spür-, Atem- und Bewegungsübungen, in dem wir uns dieser drei Aspekte einzeln bewusst werden und sie dann zu einem Ganzen zusammenführen. Dies geschieht im Energiefeld einer Gruppe. Das Denken hat die Aufgabe aufmerksam und achtsam zu sein, das Gefühl versucht das gemeinsame Energiefeld mit der Gruppe zu tragen und der Körper benutzt seine eigene Intelligenz um die Übungen umzusetzen. Meistens vermischen sich die drei Instanzen unbewusst und vergeuden so die eigene Lebensenergie. Goethe sprach in seinem "Märchen" von dem "gemischten König", der dann kollabiert. Laufend verlieren wir unnötig Lebensenergie: Körperteile sind unnötig verspannt, wir vergeuden sinnlos Denkenergie durch irgendwelche Assoziationen und unser Gefühl macht sich Sorgen um Dinge die im Präsenz keine Rolle spielen. Wenn diese Muster spürbar erlebt werden, kann das Bewusstwerden dieses Zustandes eine Änderung einleiten. Wenn wir es erreichen alle drei Bereiche einzeln im Bewusstsein zu haben und sie einem gemeinsamen Ziel zu zu führen, sind wir unterwegs auf dem Entwicklungsweg zur Integration von transpersonalem Willen und personaler Tat. Die Zukunft ruft uns.